

Presseinformation vom 20. Oktober 2006

Sicherheitsrechtliches Kolloquium im Wintersemester 2006/2007

Der Leiter des Fachgebiets Sicherheits- und Qualitätsrecht der Bergischen Universität Wuppertal, Dr. Ralf Pieper, konnte für das Sicherheitsrechtliche Kolloquium des Wintersemesters 2006/2007 wieder bundesweit ausgewiesene Experten für aktuelle wissenschaftliche und arbeitspolitische Fragestellungen gewinnen.

Den Semester-Auftakt übernimmt am 24. Oktober 2006 der Rektor der Bergischen Universität Wuppertal, Univ.-Prof. Dr. Volker Ronge, der beim nunmehr 24. Kolloquium „Zur Systematik der Sicherheitswissenschaft“ sprechen wird.

Das Sicherheitsrechtliche Kolloquium beschäftigt sich mit den sich im Wandel befindlichen Rahmenbedingungen für **Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit** sowie der **Qualität der Arbeit** und der **Qualität von Waren und Dienstleistungen**. Zur Diskussion gestellt werden Konzepte, Methoden und Instrumente der Rechtsetzung und Rechtsanwendung. Dies umfasst nicht nur das gesetzte Recht, sondern auch den Bereich der arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse und der Regeln der Technik, den Stand der Technik sowie den Stand von Wissenschaft und Technik.

Am 5. Dezember 2006 wird dann Univ.-Prof. Dr. Michael Kittner aus Kassel über das Thema „Arbeitskampf“ referieren und am 12. Dezember 2006 wird RGD Michael Deilmann vom Arbeitsministerium Nordrhein-Westfalen zum Thema „Neues Arbeiten in NRW“ sprechen. Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Institut ASER e.V. jeweils Dienstag Abends in Wuppertal-Vohwinkel durchgeführt (s. Programm). Der Eintritt ist frei; es ist jedoch zwecks Raumplanung eine vorherige Anmeldung notwendig (s. Adresse).



Ca. 209 Worte, ca. 1411 Zeichen
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang
Telefon: 0202 / 73 10 00
Telefax: 0202 / 73 11 84
E-Mail: khleng@uni-wuppertal.de
Internet: www.institut-aser.de